

Der Austausch eines Kettenrads

Das Antriebsrad ist ein wichtiger Teil Ihrer Schneidgarnitur, ähnlich wie das Getriebe Ihres Autos. Es gibt 2 verschiedene Kettenrad-Typen:

↓ Das Sternrad (Bild 1)

ist ein einteiliges Antriebssystem. Es vereint den Kettenantrieb und die Kupplungstrommel in einer Komponente. Bei Verschleiß wird es komplett ersetzt. Sternräder sind sehr haltbar und einfach in der Anwendung.



Bild 1

↓ Das Ringrad (Bild 2)

ist ein zweiteiliges Antriebssystem und die bessere Lösung für die meisten Sägen. Denn der Ring sitzt frei beweglich auf der Welle und optimiert so die Ausrichtung von Sägekette und Führungsschiene. Das sorgt für ein weiches Schneiden und einen ruhigeren Kettenlauf. Bei Verschleiß wird nur der Antriebsring ausgetauscht, was sehr einfach geht.



Bild 2

Langfristig gesehen ist dieses System günstiger, da zunächst nur der Ring (Bild 3) ersetzt werden muss und nicht die komplette Kupplungstrommel.



Bild 3

↓ Wann und warum brauche ich ein neues Kettenrad?

Ein Antriebsritzel bzw. ein Antriebsring ist beim Sägen sehr hohen Belastungen ausgesetzt, dies bedeutet auch hohen Verschleiß. Spätestens nach 4 komplett verbrauchten Sägeketten dürfte das Kettenrad so weit verschlissen sein, dass ein Austausch notwendig ist.

Da sich Sägeketten über die Dauer des Gebrauchs längen, verschleiben auch die Kettenräder gegen Ende der Lebenszeit einer Kette deutlich schneller. Deshalb sollten Sie auch die Ketten regelmäßig durchtauschen.

Der Verschleiß eines Kettenrades kann so weit gehen, dass die Kette nicht mehr angetrieben werden kann und somit auch kein Sägen mehr möglich ist.

Der Austausch eines Kettenrads

Eine neue Sägekette passt nicht richtig auf ein bereits eingelaufenes Kettenrad. Deshalb wird sich eine neue Kette beim Sägen mit einem eingelaufenen Kettenrad schneller längen, als mit einem neuen Kettenrad. Aufgrund der Verschleißkerbe eines Kettenrades können neue Ketten beschädigt und „verhämmer“ werden.

Dies führt zu einer Verbreiterung der Treibglieder. In Kombination mit neuen Schienen resultiert daraus ein Verklemmen der Kette in der Schwertnut. Folge davon sind ein erhöhter Verschleiß und eine Überhitzung der Schiene.

↓ Anleitungen zum Wechsel von Antriebsring bzw. Kettenrad

Diese Anleitungen zeigen den prinzipiellen Ablauf eines Kettenradwechsels, wie er für die meisten Motorsägen praktikabel sein dürfte. Wer sich solche Arbeiten nicht zutraut und auch sonst nicht mit dem Gebrauch von Werkzeugen vertraut ist, sollte sich von einem erfahrenem Benutzer helfen lassen oder auch den Kettenradwechsel beim Fachhändler durchführen lassen.

KOX kann keine Haftung für irgendwelche Schäden übernehmen, die im Zusammenhang mit diesen Anleitungen stehen. Benutzung also auf eigene Gefahr!

Bitte wählen Sie hier die passende Anleitung:

- **Antriebsring bei innenliegender Kupplung**
Seite 3
- **Kettenrad bei innenliegender Kupplung und komplett sichtbarem Kettenrad**
Seite 4
- **Kettenrad bei innenliegender Kupplung und nicht komplett sichtbarem Kettenrad**
ab Seite 5
- **Kettenrad bei außenliegender Kupplung**
ab Seite 7
- **Antriebsring bei außenliegender Kupplung**
ab Seite 7



Innenliegende Kupplung



Außenliegende Kupplung

Der Austausch eines Kettenrads

↓ Wie wechsele ich einen Antriebsring bei innenliegender Kupplung? (Bild 4)

1. Lösen Sie die Kettenbremse
2. Entfernen Sie den Seitendeckel der Säge
3. Entfernen Sie Schiene und Kette
4. Säubern Sie das Motorgehäuse
5. Entfernen Sie den Sicherungsring und die Unterlegscheibe (Bild 5).
6. Nun können Sie den Antriebsring abziehen und einen neuen Antriebsring aufstecken (Bild 6) (Beschriftung nach aussen).
7. Unterlegscheibe wieder aufsetzen
8. Sicherungsring wieder anbringen und auf korrekten Sitz prüfen.
9. Schiene und Kette wieder montieren. Darauf achten dass die Kette komplett in dem neuen Antriebsring sitzt und nicht daneben.
10. Montieren Sie den Seitendeckel, spannen Sie die Kette und prüfen Sie diese auf Leichtgängigkeit. Die Kette darf auch nicht auf dem neuen Ring rattern.
11. Ein kurzer Probelauf und das Nachspannen der Kette nach dem Probelauf bilden den Abschluss der Operation.



Bild 4

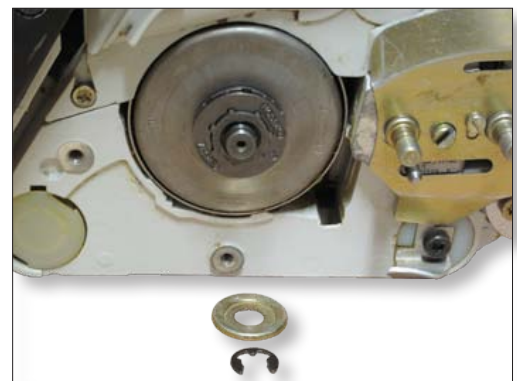


Bild 5



Bild 6

Der Austausch eines Kettenrads

↓ Wie wechsele ich ein Kettenrad bei innenliegender Kupplung?

Komplett sichtbares Kettenrad (Bild 7)

1. Lösen Sie die Kettenbremse
2. Entfernen Sie den Seitendeckel der Säge
3. Entfernen Sie Schiene und Kette und säubern Sie das Motorgehäuse.
4. Entfernen Sie den Sicherungsring und die Unterlegscheibe (Bild 8).
5. Nun können Sie das Kettenrad abziehen (Bild 9).
6. Kettenräder sind zum Teil nadelgelagert. Sollte mit dem Kettenrad ein neues Nadellager geliefert oder mitbestellt worden sein, verwenden Sie dann bitte das neue Nadellager (Bild 10).
7. Welle reinigen und leicht einölen
8. Neues Kettenrad und gegebenenfalls Nadellager aufsetzen.
9. Oft sind am Kettenrad Kerben vorhanden die dem Antrieb der Ölpumpe dienen. Diese müssen dann wieder so ausgerichtet werden, dass der Mintnehmerdraht (Bild 11) oder Ähnliches wieder sauber in der Kerbe sitzt und nicht verbogen wird.
10. Ggfs. durch drehen des Kettenrades Funktion des Ölpumpenantriebes überprüfen.
11. Unterlegscheibe wieder aufsetzen
12. Sicherungsring wieder anbringen und auf korrekten Sitz prüfen.
13. Schiene und Kette wieder montieren. Darauf achten dass die Kette komplett in dem neuen Antriebsring sitzt und nicht daneben.
14. Montieren Sie den Seitendeckel, spannen Sie die Kette und prüfen Sie diese auf Leichtgängigkeit. Die Kette darf auch nicht auf dem neuen Ring rattern.



Bild 7

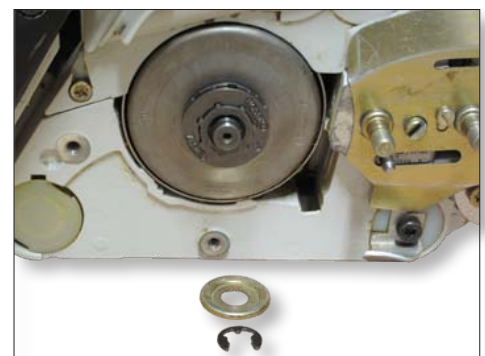


Bild 8



Bild 9



Bild 10

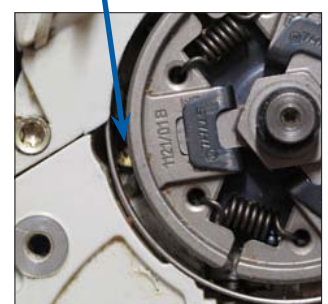


Bild 11

Der Austausch eines Kettenrads

15. Ein kurzer Probelauf und das Nachspannen der Kette nach dem Probelauf bilden den Abschluss der Operation.

Kettenrad nicht komplett sichtbar

1. Lösen Sie die Kettenbremse
2. Entfernen Sie den Seitendeckel der Säge
3. Entfernen Sie Schiene und Kette
4. Säubern Sie das Motorgehäuse
5. Sichtbar ist nun meist nur der Antriebsstern, bzw. auch noch ein kleiner Teil der Kupplungsglocke des Kettenrads. Der Rest wird von einer Abdeckung verdeckt. Diese gilt es nun zu entfernen.
6. Lösen Sie sämtliche Schrauben der Abdeckung.
7. Nehmen Sie die Abdeckung ab
8. Nun müsste das ganze Kettenrad sichtbar sein. Eventuell auch Teile des Ölpumpenantriebs.
9. Entfernen Sie den Sicherungsring und die Unterlegscheibe (Bild 12).
10. Nun können Sie das Kettenrad abziehen (Bild 13).
11. Kettenräder sind zum Teil nadelgelagert. Sollte mit dem Kettenrad ein neues Nadellager geliefert oder mitbestellt worden sein, verwenden Sie dann bitte das neue Nadellager (Bild 14).
12. Welle reinigen und leicht einölen
13. Neues Kettenrad und gegebenenfalls Nadellager aufsetzen.
14. Oft sind am Kettenrad Kerben vorhanden die dem Antrieb der Ölpumpe dienen. Diese müssen dann wieder so ausgerichtet werden, dass der Mitnehmerdraht (Bild 15) oder Ähnliches wieder sauber in der Kerbe sitzt und nicht verbogen wird.



Bild 12



Bild 13



Bild 14

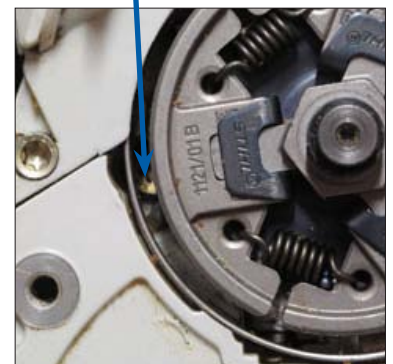


Bild 15

Der Austausch eines Kettenrads

15. Ggfs. durch drehen des Kettenrades Funktion des Ölpumpenantriebes überprüfen.
16. Abdeckung wieder anbringen und festschrauben.
17. Bei Ringrädern neuen Ring aufsetzen
18. Unterlegscheibe wieder aufsetzen
19. Sicherungsring wieder anbringen und auf korrekten Sitz prüfen.
20. Schiene und Kette wieder montieren. Darauf achten dass die Kette, sofern zutreffend, komplett in dem neuen Antriebsring sitzt und nicht daneben.
21. Montieren Sie den Seitendeckel, spannen Sie die Kette und prüfen Sie diese auf Leichtgängigkeit. Die Kette darf auch nicht auf dem neuen Ring rattern.
22. Ein kurzer Probelauf und das Nachspannen der Kette nach dem Probelauf bilden den Abschluss der Operation.



Der Austausch eines Kettenrads

↓ Wie wechsele ich ein Kettenrad / einen Antriebsring bei außenliegender Kupplung? (Bild 16)

1. Lösen Sie die Kettenbremse
2. Entfernen Sie den Seitendeckel der Säge
3. Entfernen Sie Schiene und Kette
4. Säubern Sie das Motorgehäuse
5. Das Problem ist nun dass das Kupplungsinnenteil mit der Kurbelwelle der Säge verschraubt ist. Diese Verschraubung muss nun gelöst werden.
6. Hierzu benötigen wir noch folgende Hilfsmittel:
 - Ein passender Zündkerzenschlüssel
 - Ein Stück Starterseil oder Benzinschlauch
 - Je nach Kupplung der Säge einen Steckschlüssel oder einen FLEX-Schlüssel (Bild 17).
7. Nun muss zuerst die Zündkerze entfernt werden.
8. Eventuell müssen Sie hierzu an Ihrer Säge die Luftfilterabdeckung entfernen (Bild 18).
9. In das Zündkerzenloch stecken Sie nun ein Stück Starterseil (Bild 19) oder Benzinschlauch. Dies soll den Kolben und damit die Kurbelwelle blockieren.
10. Nun können Sie mit Hilfe des passenden Schlüssels vorsichtig im Uhrzeigersinn drehen (Bild 20) bis zuerst der Widerstand aufgrund der Blockierung zunimmt und sich dann die Kupplung von der Kurbelwelle löst.
11. Drehen Sie die Kupplung ganz heraus (Bild 21).
12. Nun können Sie das Kettenrad abziehen (Bild 22).
13. Kettenräder sind zum Teil nadelgelagert. Sollte mit dem Kettenrad ein neues Nadellager geliefert oder mitbestellt worden sein, verwenden Sie dann bitte das neue Nadellager.



Bild 16



Bild 17

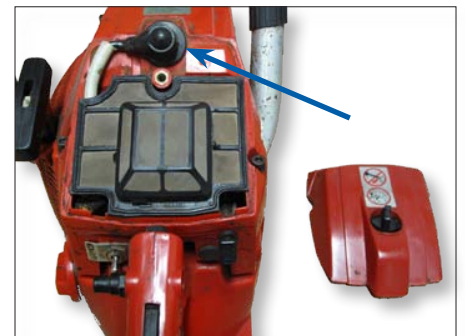


Bild 18



Bild 19



Bild 20

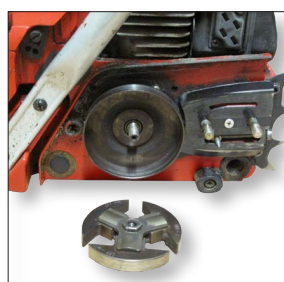


Bild 21



Bild 22

Der Austausch eines Kettenrads

14. Welle reinigen und leicht einölen.
15. Neues Kettenrad und gegebenenfalls Nadellager aufsetzen.
16. Bei einem Ringrad ist oft nur ein Wechsel des Antriebsringes notwendig: Alten Ring entfernen und neuen Ring aufsetzen (Bild 23).
17. Oft sind am Kettenrad Kerben vorhanden die dem Antrieb der Ölpumpe dienen. Diese müssen dann wieder so ausgerichtet werden dass der Mitnehmer oder Ähnliches (z.B. Zahnräder, Bild 24) sauber in der Kerbe sitzen und nicht verbogen werden.
18. Sitz das Kettenrad wieder, so wird nun die Kupplung wieder eingeschraubt (Bild 21).
19. Kupplung gegen den Uhrzeigersinn handfest anziehen (Bild 25), es ist keine Schraubensicherung notwendig.
20. Kolben durch drehen der Kurbelwelle entlasten um die Blockierhilfe (Starterseil bzw. Benzinschlauch o.ä.) freizugeben.
21. Blockierhilfe entfernen, Zündkerze wieder einschrauben (Bild 26).
22. Zündkerzenstecker und Luftfilterkasten etc. wieder anbringen.
23. Schiene und Kette wieder montieren. Darauf achten dass die Kette, sofern zutreffend, komplett in dem neuen Antriebsring sitzt und nicht daneben.
24. Montieren Sie den Seitendeckel, spannen Sie die Kette und prüfen Sie diese auf Leichtgängigkeit. Die Kette darf auch nicht auf dem neuen Ring oder Stern rattern.
25. Ein kurzer Probelauf und das Nachspannen der Kette nach dem Probelauf bilden den Abschluss der Operation.



Bild 23



Bild 24

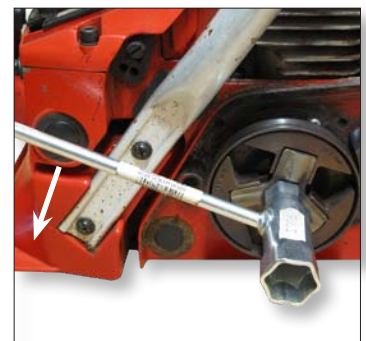


Bild 25



Bild 26

Mit unseren Tipps vom Profi möchten wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie haben Vorschläge oder Wünsche für weitere Themen? Dann schreiben Sie uns unter service@kox.eu. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!